

Nächsten Liebe

So wirkt Ihre Spende

Einblicke

**Weihnachten
im Lerncafé**

Engagement

**Mützchen
stricken und
Gutes tun**

Ihre Spende hilft

**Ein Schlafsack, der
Hoffnung schenkt**

Wir danken Dirk Stermann
für die Unterstützung.

Liebe Spender*innen,

wenn die Temperaturen sinken und eisiger Wind durch die Straßen zieht, beginnt für einige Menschen die härteste Zeit des Jahres. Während viele es sich drinnen gemütlich machen, Tee trinken und Kerzen anzünden, gibt es Menschen, die draußen sind - ohne Schutz, ohne Wärme, ohne Zuhause. Für obdachlose Frauen und Männer ist der Winter nicht nur erschöpfend, sondern lebensgefährlich. Die Kälte kriecht in jede Faser, macht krank, macht müde und hoffnungslos.

Doch es gibt Orte wie die Gruft, die dem etwas entgegensetzen: Einen heißen Teller Suppe, einen sicheren Schlafplatz, ein offenes Ohr. Damit diese Hilfe möglich ist, laufen die Vorbereitungen schon seit dem Sommer. Zusätzliche Schlafplätze, mehr Streetwork, mehr warme Mahlzeiten. Für all das braucht es Menschen, die diese Hilfe mittragen. Menschen wie Dirk Stermann, der uns heuer zur Seite steht. Er sagt: „Obdachlosigkeit kann jeden treffen - durch Schicksalsschläge, Krankheiten oder Verlust der Arbeit. Die Gruft ist ein Ort, der Menschen in größter Not auffängt, mit Menschlichkeit und Wärme. Besonders in den kalten Monaten kann Obdachlosigkeit lebensbedrohend sein und daher ist es mir ein Anliegen, das Gruft Winterpaket zu unterstützen.“

Ihre Hilfe macht einen Unterschied. Mit 70 Euro schenken Sie ein Gruft Winterpaket - darin enthalten sind ein Schlafsack und eine Woche lang warme Mahlzeiten. Wie dringend unsere Unterstützung gebraucht wird, zeigt ein Blick auf den letzten Winter: In Wien konnten wir fast 10.000 Kältetelefon-Anrufe beantworten, über 400 Menschen in Notquartiere bringen und mehr als 20.000 Besucher*innen in unseren 42 Wärmestuben versorgen.

Bitte helfen Sie mit, damit niemand erfriert. Jeder Beitrag zählt. Jeder Schlafsack kann Leben retten. Danke für Ihre Solidarität!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle Winterzeit.



Alles Liebe,

Klaus Schwertner
Caritasdirektor

Tipp

Im Shop mit Ziege gibt's besondere Weihnachtsgeschenke mit sozialem Mehrwert für jeden Anlass und das Beste daran: Jedes Geschenk ist eine gute Tat und hilft Menschen in Not auf der ganzen Welt.

Shop mit Ziege | Mariahilfer Straße 77 | 1060 Wien

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag | 10:00 – 18:00 Uhr

Was bietet die Caritas?

Die Caritas bietet wohnungslosen Menschen in ganz Österreich rasche Hilfe, z.B. mit einer Unterkunft für die Nacht, Essen, Kleidung und Schlafsäcken.

➔ www.caritas-wien.at

Wie kann ich helfen?

Gruft-Winterpaket spenden

Schenken Sie Wärme! 70 € schenken einen Schlafsack und sieben warme Mahlzeiten für eine Woche.

➔ www.gruft.at

Caritas-Kältetelefon

Rufen Sie an, wenn Sie den Schlafplatz einer obdachlosen Person sehen:

01/480 45 53

Zeit spenden

Freiwillige Mitarbeit in unseren Projekten:

➔ www.zeitschenken.at

Punktuelleres freiwilliges Engagement:

➔ www.füreinand.at

Wir freuen uns über

Suppen und Weihnachtsgeschenke für unsere Suppenbusgäste:

➔ www.wirhelfen.shop/suppe

Aktuelle Infos zu unserer Arbeit sowie Sachspendenaufrufe gibt es hier:

www.caritas-wien.at



Dirk Stermann unterstützt die Hilfe der Caritas für Menschen in Not.

Ein Schlafsack, der Hoffnung schenkt

Wir spüren es alle: Die Preise für Lebensmittel und Energie steigen, auch die Mieten werden teurer. Immer mehr Menschen geraten dadurch in finanzielle Schwierigkeiten - im schlimmsten Fall droht der Verlust der Wohnung. Wer kein Dach über dem Kopf hat, ist im Winter besonders gefährdet. Ein Schlafsack kann in solchen Situationen lebenswichtigen Schutz bieten.

Es ist ein frostiger Wintermorgen, als wir einen Anruf erhalten: Seit Tagen übernachtet ein Mann auf einer Parkbank. Als wir im Rahmen der Streetwork vorbeikommen, treffen wir Matthias. Er sitzt abwesend auf den kalten Holzlatten, seine nackten Arme wirken blass und spröde - die Kälte hat sich tief in die Haut gegraben. Matthias trägt nur ein T-Shirt und eine kurze Hose, bei Temperaturen, die längst nach warmer Kleidung verlangen. Sofort wird klar: Matthias braucht Hilfe. Doch für seine Statur braucht es Übergrößen, die unter den Kleiderspenden selten zu finden sind. Wir beginnen mit dem Nötigsten: Ein Schlafsack, ein paar Decken. Matthias nimmt sie dankbar an, sagt wenig, wirkt vorsichtig.

Hilfe braucht Vertrauen

In den folgenden Tagen bringen wir ihm zwei Garnituren neue, saubere Kleidung. Mit der Wärme kommt auch Vertrauen. Matthias beginnt mit uns zu sprechen - erst zögerlich, dann offener. Er erzählt von seiner Vergangenheit, von den Wegen, die ihn hierhergeführt haben. Es sind keine lauten Geschichten, sondern leise Einblicke in ein Leben, das aus dem Takt geraten ist.

Diese Begegnung zeigt, wie wichtig es ist, hinzuschauen. Ein Schlafsack und ein paar vertrauensvolle Worte spenden nicht nur Wärme - sie geben auch Zuversicht. Und genau diese Zuversicht kann der erste Impuls sein, um neue Schritte zu wagen und der Obdachlosigkeit zu entkommen. ■



Auch bei winterlichen Temperaturen verbringen aktuell mehrere hundert Menschen die Nächte im Freien. Streetworker versorgen sie mit Schlafsäcken, Isomatten, Decken und weiteren dringend benötigten Hilfsmitteln.

Infos



Mit einem Schlafsack schenken Sie Wärme in kalten Nächten auf der Straße.

<https://wirhelfen.shop/winterpaket>



Das bewirkt Ihre Spende

Auf die
Christkindlaktion
freuen sich die
Kinder im Lerncafé
immer besonders.

Weihnachten im Lerncafé

Einblick. Sandra Krb-Habel koordiniert die Lerncafés in Niederösterreich und betreut den Standort in der Grillparzerstraße in St. Pölten. Sie erzählt, wie die Lerncafés den Kindern helfen und wie dort Weihnachten gefeiert wird.

Wie viele Kinder kommen täglich ins Lerncafé?

Sandra Krb-Habel: Pro Lerncafé kommen insgesamt 24 Kinder, die auf zwei Tage pro Woche aufgeteilt werden, also pro Tag zwölf Kinder. Jedes Kind kann zweimal in der Woche kommen.

Wie kann man sich den Alltag im Lerncafé vorstellen?

Die Kinder kommen gleich nach der Schule und haben erst einmal Zeit zum Basteln, Zeichnen oder einfach zum Ausruhen. Anschließend essen wir gemeinsam zu Mittag. Nach dem Essen wird bis 16.00 Uhr in Kleingruppen gelernt.

Was erleben die Kinder in der Vorweihnachtszeit im Lerncafé?

Bereits im Oktober beginnen bei uns die Weihnachtsvorbereitungen. Die Schüler*innen schreiben die Wunschbriefe für die Caritas Christkindlaktion. Darauf freuen sie sich jedes Jahr immer besonders. Im November gibt es

**Im Advent werden Kekse gebacken.
Sie schmecken den Kindern besonders gut.**



dann die ersten Weihnachtsbastelstunden, auch den Adventkalender gestalten die Kinder selbst. Im Dezember darf dann jedes Kind ein Türchen öffnen. Im Advent backen wir Kekse, stellen einen Weihnachtsbaum auf und schmücken ihn. Beim Anzünden der Adventkranz-Kerzen lesen wir weihnachtliche Geschichten und besprechen die verschiedenen Traditionen.

Da wir sehr viele Kinder verschiedener Nationen betreuen, wird nicht in allen Familien zu Hause Weihnachten gefeiert. Gerade deshalb ist es für unsere Schüler*innen besonders, die Vorweihnachtszeit mit uns zu erleben. Uns ist es wichtig, allen Kindern unsere Traditionen und Bräuche zu vermitteln.

Gibt es auch Geschenke?

In der letzten Woche vor Weihnachten bekommen die Kinder die gespendeten Geschenke der Christkindlaktion. Auch den freiwilligen Helfern wird kurz vor Weihnachten mit kleinen Geschenken und einem guten Essen für die Mitarbeit gedankt.

Welcher Moment hat Ihnen in den letzten Jahren besonders das Herz erwärmt?

Die vielen schönen Momente, wenn Kinder strahlend aus der Schule kommen und mir über ihre guten Noten berichten.

Was wünschen Sie den Kindern für das kommende Jahr?

Eine schöne Zeit im Lerncafé, viel Spaß beim Lernen und gute Erfolge in der Schule. ■

Jede handgestrickte
Mütze unterstützt
bedürftige Menschen.



Stricken hilft Menschen in Not

Kleine Mützchen, große Wirkung: Beim „Großen Stricken“ von innocent und Caritas werden aus bunten Wollfäden gelebte Solidarität. Jede handgemachte Mütze hilft Menschen in Not. Und so funktioniert's:

Tolle Menschen, die mit einfachen Mitteln Gutes tun, machen die gemeinsame Aktion „Großes Stricken“ von innocent und Caritas erst möglich. Dabei werden von allen, die gerne Nadel anlegen, kleine Mützchen für die Smoothie-Flaschen von innocent gestrickt.

Danach kommen die Smoothies mit den Mützchen in die Regale der Supermärkte. Für jede dieser verkauften Flaschen wird eine Portion Obst und Gemüse an bedürftige Menschen gespendet. So gehen wir zusammen nicht nur einer wunderbaren Tätigkeit nach, sondern schaffen auch Verbindung, Gemeinschaft und ein sichtbares Zeichen der Solidarität. Denn aus kleinen Handgriffen entsteht hier Großes: Kisten voller Vitamine für Menschen, die dringend Unterstützung brauchen.

Und so kann jede und jeder mitmachen:

1. Wolle und Nadeln bereitlegen und ein Mützchen nach Anleitung anfertigen.
2. Mütze(n) bis 1. Juli 2026 einsenden an: ATZ, Angerstraße 10, 5071 Wals-Siezenheim Oder in folgenden Sammelstellen abgeben: www.innocentdrinks.at/dasgrossestricken/mission
3. Alle eingesendeten Mützchen werden gesammelt und sind ab Herbst 2026 im Handel erhältlich.
4. Für jede verkaufte Flasche mit Mütze wird eine Portion Obst und Gemüse an Menschen in Not – z.B. in Obdachlosen-einrichtungen, Mütter-Kind-Häusern, Lerncafés – gespendet.

Infos

Machen Sie jetzt mit! Jedes Mützchen hilft Gutes zu tun. Weitere Infos und Strickanleitungen gibt es unter www.innocentdrinks.at/dasgrossestricken



V.l.n.r.: Philipp Hansa (Ö3-Moderator), Walter Oblin (Generaldirektor Österreichische Post AG), Nora Tödtling-Musenbichler (Caritas-Präsidentin), Gabi Hiller (Ö3-Moderatorin)

Die Ö3-Wundertüte

verwandelt Ihr altes Handy in eine wertvolle Spende.

Mit der Ö3-Wundertüte zeigen Caritas, Ö3 und die österreichische Post seit mehr als 20 Jahren, was gemeinsam möglich ist: Fast acht Millionen alte Handys sind in den letzten 20 Jahren umweltgerecht verwertet worden. Mit dem Erlös unterstützen die Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und der Caritas tagtäglich Familien in Notlagen in Österreich. Auch in dieser Ausgabe von NächstenLiebe finden Sie eine Wundertüte – aus 100 Prozent Recyclingpapier.

So geht's:

- Alte Handys/Smartphones daheim suchen, private Daten löschen und SIM-Karte entfernen.
- Handy in die Ö3-Wundertüte stecken, zukleben und bei der Post abgeben. Der Versand ist gratis.

Danke!

V.l.n.r.: Klaus Schwertner, Caritasdirektor der Erzdiözese Wien; Ulf Sanne, Managing Director Health & Medical Austria and Switzerland; Gabriele Haitzinger, Marketing Manager Austria & Switzerland; Irena Udric, Haus- und Pflegedienstleiterin Haus St. Magdalena, Caritas Wien; Nora Tödtling-Musenbichler, Präsidentin Caritas Österreich; Manuela Korber, National Sales Manager Austria; Univ.-Prof. Dr. Gerhard Müller, MSc, Departmentleitung & Vorstand Institut für Pflegewissenschaft, UMIT Tirol



Essity Austria Vertriebs GmbH mit der Marke TENA

Gemeinsam für eine starke Pflege

„Mit TENA verbindet uns das gemeinsame Ziel, Pflegekräfte zu stärken und den Pflegeberuf zukunftsfit zu machen. Es freut uns, wenn engagierte Partner*innen aus der Wirtschaft diese Anliegen unterstützen.“, Nora Tödtling-Musenbichler, Präsidentin der Caritas Österreich. Die neue Zusam-

menarbeit zwischen Caritas Österreich und TENA reicht von E-Learning-Angeboten an Caritas-Schulen über die gemeinsame Thematisierung sensibler Pflegeaspekte wie Blasenschwäche bis hin zur begleitenden Unterstützung der Pflegekampagne. „Die Caritas schafft Betroffenen und Pflegekräften Gehör. Gemeinsam bringen wir Wissen zu

sensiblen Themen wie Inkontinenz in die Ausbildung ein – damit Pflegekräfte von morgen bestens vorbereitet sind.“, sagt Ulf Sanne, Managing Director Health & Medical Austria and Switzerland.

Danke an Essity Austria Vertriebs GmbH mit der Marke TENA für die Unterstützung!



Robert Nagele, BILLA Vorstandsmitglied und Anna Parr, Caritas-Generalsekretärin

BILLA & BILLA PLUS

Aufrunden gegen die Kälte

Im Dezember gehen alle Aufrunden-Spenden bei BILLA & BILLA PLUS direkt an die Aktion **Ein Funken Wärme**. Damit helfen Sie armutsbetroffenen Menschen in Österreich dabei, dass sie in der kalten Jahreszeit in ihren eigenen vier Wänden nicht frieren müssen. Ein herzliches Danke an BILLA & BILLA PLUS für die Unterstützung – und an alle Spender, die im Dezember an der Kassa nicht vergessen zu sagen: „Aufrunden, bitte!“

dm drogerie markt

Begegnungsräume stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt

Begegnungsräume wie die Klimaoasen der Caritas Wien sind Orte, an denen Austausch und Miteinander zwischen Menschen mit und ohne Obdach entstehen. dm drogerie markt unterstützt diese und viele weitere Einrichtungen österreichweit mit insgesamt 258.000 Euro. Damit wird nicht nur dringend benötigte Hilfe ermöglicht, sondern auch der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt.

Bereits zum siebten Mal dürfen sich auch heuer wieder 20 Caritas-Einrichtungen in ganz Österreich auf ein besonderes Fest freuen: Gemeinsam mit dm werden wieder Festessen für obdachlose Menschen veranstaltet – als Zeichen der Wertschätzung und Menschlichkeit.

Ein herzliches Dankeschön an dm, die mit diesem Engagement Freude schenken und Begegnung auf Augenhöhe fördern.

Klimaoasen stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.





Feierliche Übergabe des E-Transporters an die Caritas.

Grüne Power für den guten Zweck

HOERBIGER Wien spendet E-Transporter für Le+O

Dank der großzügigen Unterstützung von HOERBIGER ist das Projekt Le+O seit kurzem beim Einsammeln geretteter Lebensmittel aus Supermärkten noch klimafreundlicher unterwegs. Bereits seit Frühjahr 2024 engagieren sich HOERBIGER-Mitarbeitende tatkräftig und übernehmen jeden Freitag eine der wichtigen Transportfahrten. Und mit dem neuen vollelektrischen Kühltransporter ermöglicht das Unternehmen nachhaltige und konkrete Hilfe für armutsbetroffene Menschen. Danke!



Schönherr Partner Roman Perner
Martina Polleres-Hyll,
Leitung Lerncafés Wien

Kunst braucht Raum – und starke Partner

Wiener Städtische Versicherungsverein unterstützt das Atelier 10

Wenn Kunst das Atelier 10 verlässt, dann meist im Rahmen besonderer Anlässe – wie der Kunstmesse Parallel Vienna. Auch heuer war das Atelier 10 mit ausgewählten Arbeiten vertreten. Ein großes Dankeschön an den Wiener Städtische Versicherungsverein, der mit der Finanzierung eines Atelierplatzes kreative Teilhabe möglich macht.



Atelier 10 bei
der Kunstmesse
Parallel
Vienna 2025

Schönherr Rechtsanwälte unterstützt das Lerncafé

Gemeinsam gegen Kinderarmut: Schönherr ermöglicht Bildungschancen

Schönherr Rechtsanwälte GmbH übernimmt die Patenschaft für das Caritas Lerncafé in der Ankerbrotfabrik. Dort erhalten 45 Kinder aus benachteiligten Familien kostenlose Lernhilfe und Betreuung. Das Engagement wird von allen Schönherr Kolleg*innen aktiv mitgetragen und unterstützt eine Gesellschaft mit mehr Chancengleichheit. Wir sagen „Danke!“ und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Herzlichen Dank an InstaDRIVE

Gemeinsam gegen Hunger und Armut im Südsudan

Unter dem Motto „Mission for no emission“ zeigt das Unternehmen InstaDRIVE eindrucksvoll Verantwortung für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit. Mit der großzügigen Spende von 18.203,12 Euro unterstützt InstaDRIVE unsere Projekte im Südsudan. Danke, dass wir gemeinsam im Südsudan Hunger und Armut verringern, Mädchen und Frauen stärken und Perspektiven für ein besseres Leben schaffen!



Andreas Mutter
(links) Managing
Director & Founder
InstaDRIVE, Klaus
Schwertner
(Caritasdirektor),
Philipp Halla
(rechts) Managing
Director & Founder
InstaDRIVE

**Caritas
&Du
schenken
mit Sinn.**

Schenke doch heuer einen Esel!

Oder eine Ziege, einen Obstbaum,
Babynahrung, Schulbildung
und vieles mehr!

Und zu deinem Esel eine Krippenfigur

1. So funktioniert es

Du bestellst
ein Spenden-
geschenk plus
Krippenfigur
im Paket.



schenkenmitsinn.at

2. Krippenfigur erhalten

Du bekommst eine liebevoll
illustrierte Figur aus Pappe
plus Postkarte für den
persönlichen Gruß.



3. Mehrfach Freude schenken

Eine Familie bekommt dringend
benötigte Hilfe, um das tägliche
Leben zu meistern.

